Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

62 (4.3.1866) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 62. (Zweites Blatt) Sonntag den 4. März **1866.**

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 28. Februar 1866 wurden verkauft:
im Mittelpreis:
4300 Pfund Haber, 100 Pfund 4 fl. — kr.
(eingestellt blieben 1580 Pfund Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1	13 fl. 15 kr
Schwingmehl Nr. 1 . . .	12 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten . . .	10 fl. — kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	93,335 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 22. bis 28. Februar	159,215 ℔ Mehl.
	252,550 ℔ Mehl.
Davon verkauft	148,790 ℔ Mehl.
Blieben aufgestellt	103,760 ℔ Mehl.

2.1. **Knielingen.**

Stammholzversteigerung.

Da bei der am 20. v. M. abgehaltenen Stammholzversteigerung der Anschlag nicht erzielt werden konnte, so setzen wir die nachgenannten Stämme auf **Dienstag den 13. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, einer anderweitigen Versteigerung aus.

Es sind 18 Stämme Holländer Eichen.

Die Steigerungsliebhaber laden wir mit dem Anfügen ein, daß sich dieselben am genannten Tage am Rathhause dahier versammeln wollen, von wo aus wir sie in den Wald begleiten werden.

Knielingen, den 3. März 1866.

Bürgermeister.
Berold. vdt. Vollmer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermiethen.

* Vor dem Friedrichsthor Nr. 18 sind im zweiten Stock zwei unmöblirte Zimmer auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im dritten Stock.

* Herrenstraße Nr. 28, zwei Stiegen hoch, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf den 15 d. M. zu vermiethen.

Kneiplokale zu vermiethen.

* Für kleine Gesellschaften sind zwei Zimmer als Kneiplokal zu vermiethen. Näheres Ludwigsplatz Nr. 55.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein jüngeres Dienstmädchen, welches dem Nöthigsten vorstehen kann, wird sofort gesucht. Melden zwischen 12 und 2 Uhr: Rüppurrer-Chaussee Nr. 22.

[Dienstanträge.] Es werden 2 Mädchen auf Ostern in Dienst gesucht; das eine muß gut kochen können, das andere für in die Zimmer. Näheres Waldstraße Nr. 8 im untern Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches kochen kann und gut empfohlen ist, findet auf Ostern eine Stelle: Stephanienstraße Nr. 10 im untern Stock.

[Dienstantrag.] Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Marktplatz Nr. 5 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, das etwas kochen, waschen und putzen, sowie den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 26 im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches einer Haushaltung gut vorstehen, besonders schön waschen, putzen und spinnen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldhornstraße Nr. 31.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Amalienstraße Nr. 53.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet bis Ostern eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 2 im untern Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße Nr. 17.

[Dienstantrag.] Karl-Friedrichstraße Nr. 17 findet ein braves Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf kommendes Ziel eine Stelle.

* **[Dienstantrag.]** Auf kommendes Ziel wird ein braves, solides Mädchen gesucht, welches kochen, waschen, putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 62 im Laden

[Dienstantrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Langestraße Nr. 233.

* [Dienstgesuch.] Ein sehr solides Mädchen, welches gut nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse hat, sucht auf künftige Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 147 im Hinterhaus im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches nähen und gut bügeln kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Ostern bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 32 unten über dem Hof.

Arbeitergesuch.

* Gute Arbeiter finden Beschäftigung bei
J. Schelhar, Schneidermeister,
Waldstraße Nr. 4.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein Hausknecht, der sofort eintreten kann wird gesucht. Zu erfragen Fasanenstraße Nr. 6.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein Lehrling wird unter günstigen Bedingungen sofort oder bis Ostern gesucht bei
W. Göttle, Blechnermeister.

* Ein gesitteter, junger Mensch, welcher Lust hat, die Buchbinderei zu erlernen, findet auf Ostern einen Platz bei
F. Eisen, Buchbinder,
Zähringerstraße Nr. 62.

Knecht-Gesuch.

2.2. Ein kräftiger, junger Mann, der gut mit Pferden umzugehen versteht und sich willig jedem vorkommenden Geschäfte unterzieht, findet sogleich eine Stelle in der Karlsstraße Nr. 4.

Verloren.

* Am Freitag Abend wurde von einem Kind ein **Portemonnaie** von der Amalienstraße über den Ludwigsplatz verloren; dasselbe enthält 1 Guldenstück, nebst einem Schreibbüchlein. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung in der Amalienstraße Nr. 9 im Hinterhaus abzugeben.

* Eine goldene **Kette** wurde von dem Mühlburgerthor bis Langestraße Nr. 93 verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Langestraße Nr. 93 abzugeben.

Verkaufsanzeige.

* Ein noch ganz gut erhaltener **Confirmanden-Anzug** ist aus Auftrag billig zu verkaufen. Näheres Lammstraße Nr. 6 im Laden.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Schellfische,

Seedorsche sind eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

41.

Ausverkauf

bei

Chr. Weise & Comp.

Von einer der grössten Sattlerwaarenfabriken haben eine Parthie

Damentaschen,
Reisetaschen,
Geld- u. Umhängtaschen

zu raschem Mitausverkauf in Commission erhalten, die der **soliden Arbeit und Billigkeit** wegen bestens empfehlen.

Merinken und Indianer

mit Rahm, warme Fleischpastetchen, Kuchen, Torten, Theebackereien, Braunschweigerkuchen, sowie Mandel- und Luftkonfekt empfiehlt

Conditor **Loos**,
Karl-Friedrichstraße Nr. 24.

*

25.2.

Strohhut-Fabrik

von

H. Oreans,

Herrenstraße Nr. 44.

Hiermit empfehle ich alle Sorten der modernsten

Strohhüte,

ebenso meine Strohhut-Bleiche ꝛc. bestens.

Natur-Bleich-Empfehlung.

* Auf die rühmlichst bekannte Weilderstädter Naturbleiche nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand, Gebild und Garne zur Besorgung an. Für jeden Schaden, ausgenommen Wetterschaden, wird Garantie geleistet.

Marie Meister, Leinwandhandlung,
Karlsstraße Nr. 31.

Konfirmanden-Anzüge

in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen, sowie mein aufs Vollständigste assortirtes Herren-Kleider-Magazin erlaube ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

E. Hirsch, Langestraße Nr. 48.

Anzeige.

* Jedermann, der Stücke zu erheben, zeige ich hiermit an, daß in dem Darlehens-Bureau Langestraße Nr. 41 Samstag und Sonntag nichts hinterlegt und abgeholt werden kann.

P. Anselm, Dienstmann,
gegenüber dem Polytechnikum.

Schöne Todtensärge,

1. Klasse à $12\frac{1}{2}$ fl.,
2. Klasse à $8\frac{1}{2}$ fl.,

Kindersärge $\frac{1}{5}$ billiger als die Taxe, sind zu haben bei

Friedrich Brechtel, Schreinermeister,
12.5. Herrenstraße N. 2.

Todesanzeige.

* Theilnehmenden Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder und Onkel, Karl Schönherr, Architekt, uns gestern Abend $\frac{1}{2}$7 Uhr schnell und unerwartet durch den Tod entrissen wurde.

Karlsruhe, den 3. März 1866.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag Früh 10 Uhr statt.

Waldhorn.

Heute Früh **Zwiebelkuchen.** Zugleich empfehle ich meine reinen Weiß- und Rothweine, besonders letztere in reicher Auswahl, zu billigen Preisen.

C. Heinrich.

Bock-Bier

wird von heute an verzapft bei

* **L. Geiger.**

Café zum Waldhorn.

Vorzügliches Mainzer **Aktienbier,** sowie Freiherrlich von Seldeneck'sches **Winterbier,** letzteres aus dem Faß, empfiehlt

C. Heinrich.

Danksagung.

Für die **Kleinkinder-Bewahranstalt** in **Welschneureuth** sind bei uns weiter eingegangen:

Von Fr. L. S. 1 fl.; Freifrau v. Bunsen 5 fl.; durch Oberrechnungsrath Eberle von Ungenannt 1 fl. 45 kr. und von ihm selbst 2 fl.; Ungenannt 2 fl.; G. K. 30 kr.; H. M. 2 fl; F. 30 kr.; L. L. 1 fl.; W. u C. S. 3 fl 30 kr.; J. G. 3 fl. 30 kr; Ungenannt 24 kr.; C. A. 7 fl.; Witwe R. 30 kr.; E. W. u. A. W. 3 fl; E. B. 30 kr.; F. Bt. 1 fl. 30 kr. Zusammen 35 fl. 39 kr.
Hiezu laut Tagblatt vom 24. Febr. 5 fl. 30 kr.
Im Ganzen: 41 fl. 9 kr.

Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.

Kontor des Tagblattes.

2.1.

Mannheimer Mai-Pferdemarkt

am 30. April und 1. Mai 1866.

Am ersten Tage Prämiirung ausgezeichneter Thiere und festlicher Zug derselben durch die Stadt; am zweiten Tage große Verloosung von Pferden, Wagen, Fahr- und Reitrequisiten ꝛc. im Betrage von 28,000 fl. Preis des Looses 1 fl. Wiederverkäufer wollen sich wegen Bezug einer größeren Anzahl Loose an den Cassier Herrn Wilh. Darmstädter wenden, welcher gegen Franco-Einsendung des Betrags auch die Besorgung einzelner Loose in solche Orte, an denen sich kein Wiederverkäufer befindet, übermittelt.

Interessante Neuigkeit, welche durch **J. Scheible** in Stuttgart, so wie durch alle Buchhandlungen Karlsruhe's und Baden's bezogen werden kann:

Warum hat unser hochgelobter Herr und Heiland, Jesus, der Christus, nicht geheirathet?

Erschöpfend erörtert und mit merkwürdigen darauf bezüglichen biblischen Weissagungen, Geheimnissen und Offenbarungen versehen durch Th. S. Niedner, weil. Hofpredizer. Zweite Auflage. 1866. Preis 36 kr.

Ein so merkwürdiges, als bedeutendes, 176 Seiten starkes Buch. 3.2.

Mühlburg.

* Auf heute empfehle ich gut gebackene Albfische nebst vorzüglichem Seldeneck'schen Flaschenbier.

C. Ernst Wittwe, zum Sternen.

Frühjahrsmäntel,

Talmas, Jacken, Beduinen, Paletots &c.

empfiehlt in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen

Julius Levinger jun.,
Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Das Schuh- und Stiefel-Lager

von **L. Wacker,** Waldstraße Nr. 37,

ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste assortirt in allen möglichen Sorten und Größen, als: Schuhe und Stiefel für Herren, Damen und Kinder, was in solidester Arbeit bestens empfiehlt

3.1. **L. Wacker,** Waldstraße Nr. 37.

Bettfedern und Flaum,

vorzügliche, staubfreie Waare, von 1 fl. 20 kr. per Pfund und höher, sowie Flaum empfehle ich in reiner Qualität billigst

Marie Meister, Leinwandhandlung,
2.1. Karlsstraße Nr. 31.

2.1. **Cäcilien-Verein.**

Mittwoch den 7. d. M. findet im großen Saale der Gesellschaft Eintracht das dritte Konzert statt.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Der Vorstand.

Inhalt.

Erste Abtheilung.

1. **Litanei** vom allerheiligsten Altarsakrament (Litania di venerabile altaris), für Soli, Chor und Orchester von W. A. Mozart. Die in dem Werke vorkommenden Sopransoli werden gesungen von Fräulein M. Fuhr.

Zweite Abtheilung.

2. **Arie** für Alt aus dem „Messias" von G. Fr. Händel, gesungen von Fräulein M. Bürklin.
3. **Comala.** Dramatisches Gedicht nach Ossian, für Soli, Chor und Orchester in Musik gesetzt von Niels W. Gade. Die Soloparthien der Comala, Dersagrena, Melicoma und des Fingal werden vorgetragen von der Hofopernsängerin Frau Braunhofer und mehreren Mitgliedern des Vereins.

Texte zur „Comala" sind am Abend der Aufführung beim Eingang in den Saal um den Preis von 6 kr. das Exemplar zu erhalten.

Sonntagsschule und Sonntagsverein

Am 4. März fällt der Unterricht aus.

Der Vorstand.

12. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf

Dienstag den 6. März 1866,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des von dem Abgeordneten Friderich erstatteten Berichts der Budgetcommission über das ordentliche Budget des Ministeriums des Innern Tit. I bis VIII und Tit. XVI für die Jahre 1866 und 1867.
3) Begründung einer Motion des Abgeordneten v. Feder über Reform der Wahlordnung zur Verfassungsurkunde.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 4 März. I. Quart. 30. Abonnementsvorstellung. Siebenzehnte Vorstellung in der Reihenfolge der deutschen Klassiker. **Faust.** Tragödie in 5 Akten von Göthe; mit Musik. Für die Bühne eingerichtet von Ed. Devrient. (Vollendet 1808; zuerst aufgeführt zu Braunschweig 1829.)

Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 6. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Erste Gastdarstellung des Fräuleins Stehle vom Königlichen Hoftheater zu München: **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Elisabeth: Fräul. Stehle zur ersten Gastrolle. Venus: Frau Kammersängerin Howitz in gefälliger Aushülfe.

—12.

Die Möbel- und Spiegel-Handlung

nebst Möbel-Verleih-Anstalt

von

Moritz Reutlinger,

Kronenstraße Nr. 10,

empfiehlt ihr wohl assortirtes, reichlich ausgestattetes Lager von **Möbeln, Polsterwaaren** und **Spiegeln** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, und macht der Billigkeit und Güte halber hierauf aufmerksam.

Langestraße 99 **Langestraße 99**

gegenüber dem Uhrmacher Herrn Mandelbaum.

Ausverkauf

von

Sommer-Mänteln.

Ein großes Lager von

Beduinen, Paletots, Rädern, Talmas, seidenen Mänteln und Paletots

sollen so schnell wie irgend möglich zu wirklichen

Spottpreisen

verkauft werden.

Wiederverkäufern Rabatt.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 4. März 1866,

Production

der Harmoniemusik von der Kapelle des Großh. bad. Leib-Grenadier-Regiments.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 6 kr.

Moninger's Bierkeller.

Sonntag den 4. März

humoristisch-musikalische Unterhaltung der Sänger-Gesellschaft „Frohsinn"

(2 Herren, 3 Damen).

Anfang 4 Uhr.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Sonntag den 4. März,

Concert Amusant,

gegeben von

Salonsänger und Komiker **E. Schulze** aus Berlin.

Anfang Nachmittags 3 Uhr. Eintritt 6 kr.

Schuh-Lager.

Mein Lager in Damen- und Kinderschuhen, Pantoffeln ꝛc. ist durch neue Zusendungen wieder vollständig sortirt und sichere bei **schöner** und **anerkannt guter Waare die billigsten** Preise zu.

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175b.

3.1.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 4. März:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Oelgemälde:

Landschaft, von Steinbach in Karlsruhe. — Die heilige Familie auf der Flucht nach Aegypten, von Schick in Karlsruhe. — Lorelei, von Demselben. — Eine Frau mit einem Kinde, von Demselben. — Mädchen am Putztisch, von Demselben. — Herbstlandschaft, von A. Pohlmann in Karlsruhe. — Ludwig II. König von Baiern, von Professor Dietz. — Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig-Oels fällt bei Quatrebras den 16. Juni 1815, von Demselben. — König Johann Sobiesky von Polen und Kurfürst Max Emanuel von Baiern schlagen die Türken vor Wien 1683, von Demselben (Skizze, ausgeführt al fresco auf der Hauptfaçade des Maximilianeums in München.)

Kupferstiche:

Breller's Odyssee-Landschaften. — Egzelin, nach Lessing, gest. von E. Schäffer. — Die Verkündigung, nach Deger, gest. von Stang.

Lithographien:

Der Martyrertod des heiligen Sebastian, nach van Dyk, lith. von Braun. — Die heilige Familie, nach van der Werff, lith. von Stadler. — Die Abendglocke, nach Stange, lith. von Wagner.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Hoftheater: „Faust", Tragödie in 5 Akten, von Göthe.

Montag den 5. März:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr

Abendunterhaltung für das Gesammtpublikum im großen Saale des Museums zum Vortheil des badischen Frauenvereins, des Sophien- und Elisabethen-Vereins, Anfang 6 Uhr.

Gewerbe-Verein: Schluß der Vorträge über das bürgerliche Element in den neuen Organisationsgesetzen — Bezirksräthe. — Abends 8 Uhr, im Lokale der Gewerbeschule.

Dienstag den 6. März:

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Erste Gastdarstellung der Königl. bair. Hofopernsängerin Fräul. Sophie Stehle: „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg", große Oper in 3 Akten, von Richard Wagner. Elisabeth: Fräul. Stehle. — Venus: Frau Kammersängerin Howitz in gefälliger Aushülfe.

Mittwoch den 7. März:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends

Cäcilien-Verein: Konzert, Anfang 7 Uhr.

Theater in Baden:

„Die Journalisten", Lustspiel in 5 Akten, von Gustav Freitag.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergebülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausgestellt:

Nr. 544. Wasserfall, Motiv von Reichenbach bei Weirungen (Kanton Bern), Schweiz, von A. Hörter in Karlsruhe. Nr. 549. Abenddämmerung in der Au bei München, von H. Beckmann in München. Nr. 551. Mondschein bei Curhafen, von Fr. Gellert in Karlsruhe. Nr. 252. Fischerhütte an der Südküste Norwegens, von Demselben.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2 — 4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10 — 12 und Nachm. 2 — 4 Uhr.

Neu zugegangen: 270. Wirth & Cie. in Frankfurt a M.: Eine Aiken'sche Strickmaschine zu 100 fl.; dieselbe kann in Bewegung gesetzt und in ihrer Wirkung verfolgt werden. 271. Gebr. Schultheiß in St. Georgen auf dem Schwarzwald: Eine große Sammlung von Inschriftofeln (Firmaschilder) der verschiedensten Größen aus emaillirtem Blech, welche dem Porzellan täuschend ähnlich sehen, dabei aber unzerstörbar sind. 272. Fürstl. Fürstenbergische Maschinenfabrik Immendingen: Eine Abegg'sche patentirte Steinbohrmaschine nebst 5 Bohrern, zu 100 fl. 273. Eine Mappe mit verstellbarem Rücken, Geschenk von Director Hülse in Dresden. 274. H. Galler in Konstanz: Ein Kochherd Nr. 2. mit 3 Einsatzblechen, 1 Bratofen und 1 Dörrofen, transportabel, mit Thon und Steinen ausgefüttert, zu 50 fl. 275. Krigar & Ibssen, Eisengießerei in Hannover: Ein Urban'scher Gasheizapparat nebst 2 Patentbügeleisen, welche mit äußerst geringem Aufwand an Gas fortwährend in größter Hitze zu halten sind. Preis 10 fl. 30 kr. (in Hannover).

Thiergarten. Von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr. Eintrittspreis vorläufig 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Meisel, Kfm. v. Geierthal. Werner, Ing. v. Frankfurt. Eisele, Kfm. v. Mannheim.

Deutscher Hof. Seligmann, Kfm. v. Bötzingen. Brak, Buchhalter v. Mainz. Frau Hofmann von Ulm. Frl. Schaffner v. Neustadt. Pfeifer, Fabr. v. Lahr. Klein, Kfm. v. Freiburg. Lang, Kfm. v. Breisach.

Englischer Hof. Grünwald, Kfm. v. Stuttgart. Rusteimer, Kfm. v. Mannheim. Kaufmann, Kaufm. v. Hanau. Iiser, Kaufm. v. Düren. Holtschneider, Kfm. v. Chaux de fonds. Seibold, Kfm. v. Buchholz. Oestreicher, Kfm. v. Odenheim. Textor, Hüttenbesitzer von Frankfurt. Müller, Kaufm. v. Cöln. Neumeister, Kfm. v. Berlin. Brink, Fabr. v. Arlen. Scheidt, Kfm. von Cassel. Frau Gräfin Reichenbach m. Fam. v. Freiburg. Treßmar, Kfm. v. Stuttgart. Wildbrett, Kfm. v. Wildbad. Herrmann, Kaufm. v. Waldshut. Noak, Kaufm. v. Darmstadt. Leibinger, Kaufm. v. Paris. Engelbach, Kaufm. v. Stuttgart. Turnau, Kfm. v. Berlin. Schönhof, Kfm. v. Frankfurt. Rößler, Kfm. v. Stuttgart. Beck, Rechtsanwalt v. Pforzheim.

Erbprinzen. Hagen, Kfm. v. Waghäusel. Sigel, Kaufm. v. Heilbronn. Morin, Privatier v. Landau. Stephan m. Frau v. Darmstadt. Preger u. Metz v. New-York. Werkhauser, Kfm. v. Hanau. Eberlein, Kaufm. von Gmünden. Helfer mit Frau v. Berlin. Maurer mit Fam. v. Würzburg. Sulzer mit Sohn v. Cassel. Dr. Stark v. Stuttgart.

Geist. Haas, Fabr. v. Dillenburg. Koch, Musikdirektor v. Badenweiler. Pfeifer, Bergverwalter von Driedorf. Wander, Bierbrauer v. Oppenau. Herrmann v. Feuerbach.

Goldener Adler. Fischer, Kfm. v. Heidelberg. Huber, Badinhaber v. Antogast. Schindler u. Dreifus, Kfl. v. Gernsbach. Göbel, Mehlhändler von Richen. Dellpondin, Fabr. v. Worms. Bissinger, Kaufm. v. Großfußen. Bellner, Maschinenbauer von Niefern. Zirker, Oekonom v. Rheinzabern.

Goldenes Lamm. Walter, Fabr. v. Hornberg. Kraus, Gastwirth v. Nußloch. Wigand, Fabrik. von Straßburg. Botz, Kfm. von Triberg. Lukas, Kfm. v. Reutlingen. Willmaier u. Widmann, Kaufl. von Stuttgart. Gerber, Gemeinderath v. Forchheim. Sitzler, Kaufm. v. Weiswil. Frau Stahl mit Tochter von Stuttgart. Frau Rees v. Gernsbach. Kober, Fabr. v. Cassel. Lempp, Fabr. v. Mainz.

Goldener Ochse. Zwik, Kaufm. von Dernbach. Kühner, Kfm. v. Coblenz. Bekert, Kfm. v. Ueberlingen. Siegrist u. Meder v. Constanz. Vincent, Partikulier v. Frankfurt.

Grüner Hof. Blauser, Kfm. v. Basel. Benigens, Fabr. v. Cannstadt. Kraus, Fabr. v. Schramberg. Artur, Rent. v. New-York. Schefthauer, Fabr. mit Frau v. Straßburg. Reppmann m. Frau v. Eppernai. Gischer, Kfm. v. Landau. Weiland u. Haas, Stud. v. Heidelberg. Birkenmaier, Fabrikant v. Bruchsal. Erlanger, Kaufm. v. Stuttgart. Marx, Kaufm. v. Mannheim. Hildenbrand, Part. v. Rorschach. Petrök, Fabr. v. Cronberg. Metz, Part. und Frl. Binz von Freiburg. Strak, Kfm. v. Düsseldorf. Merker, Kfm. v. Heilbronn. Wolf, Kfm. v. Neustadt. Marx, Kfm. v. Mannheim.

Hôtel Große. Biedermann, Kaufm. v. Fürth. Frommershausen, Kfm. v. Elberfeld. Brouwer, Kfm. v. Bremen. Fellmanns, Kfm. v. Elberfeld. Förster, Kfm. v. Leipzig. Kruse, Kaufm. von Berlin. Bär, Kfm. v. Frankfurt. Lindemann, Kfm. v. Lüdenscheidt. Ihm, Kfm. v. Mainz. Zeller, Kfm. von Mannheim. Prächter u. Oppenheimer, Kfl. v. Frankfurt. Breuer, Kfm. v. Magdeburg. Reuling, Kfm. v. Heidenheim. Rose, Kfm. v. Stuttgart. Funk, Kfm. v. Frankfurt. Boos, Ministerialrath v. München. Ploch, Kfm. v. Cöln. Hailer, Kfm. v. Rorschach. Jäger, Kfm. v. Paris. Schachmaier, Kfm. v. Urach. Russel, Kfm. v. Bremen. Mall, Kfm. von Stuttgart. Dietrich, Kaufm. von Leipzig. Krauß, Kaufm. v. Stuttgart. Kretschmer, Kfm. v. Wermutskirchen. Sting, Kfm. v. Cannstadt. Osberghaus, Kfm. v. Witten. Poppen u. Simon, Kfl. v. Cöln. Wiedmann, Kfm. v. Zell. Hutzler, Kaufm. v. Mühlberg. Walther, Kaufm. v. Stuttgart.

Nassauer Hof. Klein, Kaufm. von Frankfurt. Feibelmann, Kfm. v. Mannheim. Weil, Kaufm. v. Steinsfurt. Durlacher, Kfm. v. Kippenheim. Oberndorfer, Kfm. v. Mannheim. Reiß, Kfm. v. Heidelberg. Bär, Kfm. v. Neckarbischofsheim. Rieß, Kaufm. von Stuttgart. Joseph, Kfm. v. Mannheim. Weiß und Weil, Kfl. v. Altleiningen.

Ritter. Fischer, Kaufm. v. Neustädtle. Gösser, Kfm. v. Frankfurt. Omichheimer, Kaufm. v. Cassel. Krauß, Kfm. v. Frankenthal. Freitag, Kaufm. von Worms. Oestereich, Kfm. v. Oberkirch.

Römischer Kaiser. Klager, Priv. v. Dordrecht. Bertotz, Kfm. v. Rotterdam. Bittermann, Kfm. v. Gaiingen. Deterlin, Baumeister v. Wien. Lacroix, Part. v. Montpellier. Geist, Kaufm. v. Oppenheim. Steuermann, Kfm. v. Frankfurt.

Stadt Pforzheim. Walter v. Leipzig. Pätscher, Kfm. v. Horb.

Weißer Bär. Herrmann, Kaufm. von Mainz. Schmidt, Kaufm. v. New-York. Kritter, Kaufm. v. Paris. Richter, Kfm. v. Münster. Hotz, Kaufm. v. Düsseldorf. Nikelsburg, Kfm. v. Heilbronn. Plittersen, Kfm. v. Augsburg. Larsch, Kfm. v. Lindau. Rheinek, Kaufm. v. Heilbronn. Decani, Kaufm. v. Mailand. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Lampe, Kfm. v. Pfungstadt. Stzack, Kfm. v. Berlin. Bornemann, Kaufm. v. Paris. Schneider, Kfm. v. Basel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.